

Workshop

Holz und Hygiene im Haushalt

Wissenschafts/- Unternehmenspartner:

Medizinische Universität Innsbruck, Sektion für Hygiene und medizinische Mikrobiologie

Weblink:

<https://www.i-med.ac.at/hygiene/>

Beschreibung der Aktivität:

Vortrag mit Powerpoint und Anschauungsmaterial zu Vorkommen, Größe und Wachstum von harmlosen bzw. gefährlichen Bakterien in unserem Alltag, speziell auf Holz- und anderen Materialien im Haushalt und täglichen Leben. Wie man sie nachweist und auch wie man sie los wird.

Praktikumsteil: Die Schüler können ausprobieren, wie man Oberflächen (zB Küchentisch, Hände der „Köchin“, frisches Holz) auf Bakterien untersucht. Sie können die Ergebnisse solcher Bakterien – und Pilzkulturen sehen (und riechen☺). Verschiedene Bakterienpräparate können im Mikroskop angeschaut werden. Handys welcome, z.B. zum Fotografieren durch das Mikroskop (man braucht dazu kein Vorwissen, aber Geschick!). Die verwendeten Kulturen sind alle ungefährlich.

Erwünschte Vorkenntnisse:

Verständnis, dass man in diesem Praktikum mit keinen gefährlichen Bakterien in Kontakt kommt!

Welche Art von Lebewesen sind Bakterien, kann man sie sehen? Sind Bakterien auch in meiner Umgebung (auf dem Handy, im Badezimmer, im Essen, am Küchentisch)? Wo habe ich selber Bakterien (Mund, Darm, Haut)? Machen Bakterien immer krank? Was hat man denn, wenn man mit Bakterien krank wird? Wie kann man Bakterien loswerden?

Dauer der Veranstaltung:

3 h

Veranstaltungsort:

Sektion für Hygiene und medizinische Mikrobiologie
Schöpfstraße 41, 6020 Innsbruck

Maximale TN-Zahl:

1 Klasse

Für welche Altersgruppe ist die Veranstaltung geeignet:

Ab 10 Jahren

Infos für die Lehrpersonen:

vorherige Kontaktaufnahme mit dem Lehrer erwünscht zur Abstimmung Inhalte und Organisation
Praktikumsteil verfügbar ab März 2017